

94. Ist auch oft mit Not umgeben ...

(28, 186, 397.)

1. Ist auch oft mit Not um - ge - ben
Dass die dunk - len Wol - ken schwe - ben

Un - ser Glau - bens - schiff - lein hier,
Ü - ber un - serm Haupt und wir Oft beim

Stur - me ru - dern müs - sen, So, dass wir oft

nicht recht wis - sen, Ob wir in der



2. Ist der Herr doch niemals ferne, Er lenkt selbst des Schiffleins Lauf;
Nur versucht Er uns auch gerne, Lässt dem Wind und Wetter Lauf,
Dass Er unsern Glauben prüfe, Und tut oft, als ob Er schliefe –
Doch wenn wir recht zu Ihm flehn, Heißt Er's Meer gleich stille stehn.
3. Er ist Herr! Wenn Er gebietet, Legt der Sturm sich, und das Meer
Muss, und ob's gleich heftig wütet, Stille sein; denn Er, der Herr,
Schafft uns Ruhe, und wenn's stürmet, Ist Er's, der die Seinen schirmet –
Er lässt uns nicht untergehn, Denn Sein Bund bleibt ewig stehn.
4. Darum trauet Ihm alleine, Setzt die Zuversicht auf Ihn!
Er ist nah! Und ob's auch scheine, Dass die Hilfe will verziehn,
Nur getrost auf Ihn vertrauet, Fest auf diesen Fels gebaut!
Wenn der Glaub in Jesu ruht, Acht't er weder Sturm noch Flut.
5. Wenn das Schifflein je wollt' wanken In den Stürmen dieser Welt,
Haben wir für solches Schwanken Einen Anker, der da hält
Sicher – denn er hat gefunden Grund in Jesu Blut und Wunden,
Reicht, durch Glauben zwar allein, Selbst ins Heiligtum hinein.
6. Dieser Anker ist gebunden An das lange Liebesband,
Das geht von der Welt da unten Bis ins ew'ge Vaterland;
Diese Liebe zieht uns immer, Bis wir einst den Lichtesschimmer
Von dem Friedenshafen sehn Und zu Gottes Stadt eingehn.
7. Jesu Kreuz, das ist das Zeichen, Seiner Jünger Siegspanier;
Unter diesem Ehrenzeichen Leiden, streiten, siegen wir.
Jenseits ist die Siegeskrone, Die der Kämpfer kriegt zum Lohne,
Wenn er nach vollbrachtem Streit Einzieht in die Herrlichkeit.
8. Darum vorwärts, liebe Pilger, Setzt den Lauf nur mutig fort!
Jenseits liegt für Glaubenspilger Jener Ruh- und Friedensport,
Wo das Schifflein einst wird landen, Wenn es in der Not bestanden;
Unser Kompass, Gottes Wort, Weist hin zu der Lebenspfort.